

P R E S S E S T A T E M E N T

„Globale Verantwortung übernehmen“: Save the Children zum G7-Außenministertreffen

Berlin, 18. April 2024 – Das Treffen der G7-Außenminister*innen bietet die Chance, gemeinsame, solide und langfristige Lösungen für zahlreiche internationale Herausforderungen zu finden. Save the Children Deutschland appelliert an die Teilnehmenden, bei ihren Entscheidungen die essenzielle Bedeutung von Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe für eine erfolgreiche Außenpolitik zu berücksichtigen.

Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland, sagt dazu:

„Unsere Arbeit ist ein entscheidender Schritt in Richtung einer Welt, die von weniger Leid, Armut und Krieg geprägt ist. Tag für Tag tragen die Einsätze von Save the Children und unseren Kolleg*innen bei anderen humanitären und entwicklungspolitischen Organisationen zu mehr globaler Stabilität und Gerechtigkeit bei. Diese Anstrengungen funktionieren nur mit langfristigen Investitionen und einer gemeinsamen politischen Ausrichtung.“

Die G-7-Staaten müssen globale Verantwortung übernehmen und eine von globalen Interessen geleitete Außenpolitik verfolgen. Nur wenn der weltweite Hunger und die Klimakrise eingedämmt werden, hat der Frieden langfristig eine Chance. Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe können hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten.“

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Silke Zorn

Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 232

Mail: silke.zorn@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:      

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.